

AKTUELLES

Wir wünschen uns: Das Schwert mit den Flügeln...

Erinnern Sie sich noch? Vor fast einem Jahr startete unsere Ausstellung „Das Schwert – Gestalt und Gedanke“. Sie war ein großer Erfolg für unser Museum. Einerseits, weil wir durch sie ein viel tieferes Verständnis des Schwertes gewannen, vor allem auch der Schwerter in unserer Sammlung.

Andererseits, weil so viele Schwertbegeisterte aus aller Welt nach Solingen kamen, um unsere Schau zu sehen.

Die Ausstellung endete im Februar 2016, aber einiges von ihr überdauert bis heute: Der tiefeschürfende Ausstellungskatalog beispielsweise – und drei neue Stücke, die nun in unserer Sammlung sind. Dank der großzügigen Spenden der Ulrike und Klaus Krebs Stiftung, der Stiftung Wolfgang Wüsthof und der Stiftung der Freunde des Deutschen Klingenmuseums konnten drei der Schwerter aus dem *Xiphos*-Projekt angekauft werden. Nun haben wir einen großen Wunsch für unser Museum: Wir möchten auch das vierte *Xiphos*-Schwert erwerben, „Elfentanz“ von Ralf Hoffmann und Sabine Piper – „das Schwert mit den Flügeln“, wie es von vielen genannt wird.

Lesen Sie mehr über eine kleine Ausstellung und die verlockenden „Dankeschöns“, mit denen wir den Spendern und Spenderinnen danken: www.klingenmuseum.de



RÜCKBLICK

Ausstellungseröffnung „The Machete Project“ & Schmiedeworkshop „Mach mal Machete!“

Am 2. Juli eröffnete unsere Ausstellung „The Machete Project“. Auf Bildern, die von der schwedisch-amerikanischen Photographin Vanessa Ahlsborn auf der ganzen Welt gemacht wurden, zeigt sie Menschen, die ihren Lebensunterhalt mit der Machete verdienen. Sie erzählt ihre Geschichten und präsentiert zusätzlich die originalen Macheten, die auf den Photos zu sehen sind.

Die Eröffnung war, trotz ungewöhnlichem Termin, sehr gut besucht: neben Interessierten aus Solingen und der weiteren Bundesrepublik waren auch viele internationale Gäste zusammen mit Vanessa Ahlsborn angereist, aus England, Schweden, den USA und sogar Brasilien.

Begleitet wurde die Eröffnung vom zweitägigen Schmiedeworkshop „Mach mal Machete!“ Unter der fachkundigen Leitung „unseres“ Schmiedes Olaf Knöpges machten sich die sechs Teilnehmer daran, aus selbst mitgebrachtem Altmetall ihre eigene Machete zu schmieden. Aus alten Feilen und Beilen wurden neue Stücke, die von ihren Machern stolz auf der Eröffnung präsentiert wurden.

„The Machete Project“ ist noch bis zum Sonntag, 9.10. zu besichtigen. Am letzten Tag der Ausstellung zeigen wir die Kurzdokumentation „Papa Machete“.



Neu im Klingenmuseum

Seit August 2016 ist Sixt Wetzler, M.A., fester Mitarbeiter am Deutschen Klingenmuseum. Als Museumskurator ist er verantwortlich für den Bereich Kommunikation, Ausstellungen und Museumspädagogik und zugleich stellvertretender Leiter des Hauses.

Herr Wetzler ist seit Mai letzten Jahres Teil unseres Teams (auch Dank der Unterstützung der Freunde des Klingenmuseums) und hatte an der großen Schwert-Ausstellung mitgearbeitet. Zuletzt organisierte er die derzeit laufende Ausstellung „The Machete Project“. Sixt Wetzler, Jahrgang 1978, kommt aus dem Breisgau und studierte in Freiburg, Tübingen und Reykjavik die Fächer Religionswissenschaft, Skandinavistik und mittelalterliche Geschichte. Seine Dissertation in Skandinavistik hat er diesen Sommer abgegeben, sie handelt vom Thema „Kämpfe in der altnordischen Literatur: Spuren der Kampfkunst im mittelalterlichen Island“.

Schon 2012 hatte Sixt Wetzler eine Fachtagung zum europäischen Schwert an der Universität Freiburg mitorganisiert. Seitdem forschte und veröffentlichte er zur Geschichte der Blankwaffen und der Fechtkunst. Seine Faszination für das Thema hat aber auch eine praktische Seite: Als Trainer für die philippinische Fechtkunst Kali unterrichtete er in den letzten Jahren Workshops quer durch Europa.



VORSCHAU

„Papa Machete“

9. Oktober | 16 Uhr

„Papa Machete“ ist ein 11-minütiger Dokumentarfilm, der Einblick gewährt in das Leben von Alfred Avril, einem armen Bauern aus den Hügeln von Jacmel, Haiti. Alfred ist ein Meister der geheimnisvollen Kunst des Haitianischen Machetenfechtens, das von den Einheimischen „Tire Machèt“ genannt wird – „die Machete ziehen“. Der Film war auf der offiziellen Auswahl des Sundance Film Festival 2015, und des Toronto International Film Festival 2014. Der Eintritt ist im regulären Museumseintritt inbegriffen.



September 2016

04. Historische Zinngießerei Arrenberg: Vorführung | 14–16 Uhr
08. Der Farbe auf der Spur: 50+ malt | Kurs | 15–17 Uhr
09. Offenes Atelier | 10–12 Uhr
16. Offenes Atelier | 10–12 Uhr
18. Historische Zinngießerei Arrenberg: Vorführung | 14–16 Uhr
18. Zinnwerkstatt | für Kinder | 14 + 15 Uhr
23. Offenes Atelier | 10–12 Uhr
30. Offenes Atelier | 10–12 Uhr

Herausgeber:

Deutsches Klingenmuseum
Klosterhof 4
42653 Solingen

Telefon 0212-25836-0

Telefax 0212-25836-30

klingenmuseum@solingen.de

www.klingenmuseum.de

Redaktion:

Dr. Isabell Immel
Maximilian Berkel
Deutsches Klingenmuseum

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Isabell Immel

[Zur HTML-Version](#)

[Newsletter abbestellen](#)

